

An alle Brüder des Ordens

Liebe Brüder:

Der Herr gebe Euch seinen Frieden!

Es sind nun zwei Jahre her, als wir vor zwei Jahren an einem Tag wie diesem, am Welttag des Geweihten Lebens, den Prozess der gemeinsamen Reflexion über die *Ratio Formationis* mit der Aussendung des Fragebogens an den ganzen Orden eingeleitet haben. Die Ergebnisse, die wir gesammelt haben, orientieren unsere Vorgehensweise bei dieser Aufgabe bis zum heutigen Tag.

Als jemand der sich Verantwortung für Ermutigung und Begleitung weiß, war in diesen zwölf Jahren als Generalministers des Ordens einer meiner fundamentalen Prioritäten die Ausbildung. Ich habe vier Briefe geschrieben: *Steh auf und Geh, Erneuern wir die Flamme des Charismas, Identität und Zugehörigkeit und Das unverzichtbare Geschenk der Laienbrüder*; darin habe ich meine Erfahrung und meine Erwartung an die Zukunft geteilt. Hatte ich am Ende des vergangenen Sechsjahreszyklus die große Freude dem Generalkapitel den Text der neuen Konstitution zu überreichen, so hoffe ich, dass uns während des nächsten Generalkapitels den Text der *Ratio Formationis* erlauben wird, miteinander über unsere Ausbildungswirklichkeit nachzudenken.

Die Weltkirche steckt mitten in den Vorbereitungen der Ordentliche Versammlung der Bischofssynode im kommenden Oktober, die zum Thema „*Die Jugendlichen, der Glaube und die Berufungsunterscheidung*“, tagen wird. Es ist ein glücklicher Zufall, dass wir als Orden, gleichzeitig über die Ausbildung nachdenken. Lasst uns diese Gelegenheit nutzen, um auf die ganze Kirche zu hören und zu lernen und auch unsere Erfahrungen vorzuschlagen und zu teilen. Die Qualität und die Zukunft des Ordens hängen auch von der Überarbeitung unserer charismatischen Kriterien für die Berufungsunterscheidung und die Planung von Ausbildungswegen ab, die jene Glaubensprozesse ernst nehmen, die uns zu erwachsenen Christen machen.

Jetzt ist es an der Zeit, die Aufmerksamkeit auf die anstehenden Aufgaben zu richten, die dabei helfen werden, eine ausgereifte Abfassung des dritten Kapitels der *Ratio* zu erreichen, dessen Ziel es ist, die Ausbildungsetappen aus der Perspektive der Initiation zu präsentieren. Der Text muss in den Koordinaten von Zeit und Raum gesehen werden. Auf der einen Seite lässt uns die Schnelllebigkeit soziokultureller Veränderungen an einen flexiblen Text denken, aber auf der anderen Seite bringt uns die Ausdehnung und die kulturelle Vielfalt unseres Ordens einem Text näher, der mehr mit Intuitionen als mit Gewissheiten beladen ist.

Es liegt in der Verantwortung der höheren Oberen, nicht nur der Ausbilder, zu motivieren und begleitend dafür zu sorgen, dass dieser Prozess brüderlich und unter Beteiligung aller stattfindet. Die Aufgabe, die wir an euch herantragen, ist die folgende: **zu überprüfen, ob in allen Ausbildungsetappen, die fünf tragenden Säulen der Ausbildung, die wir bereits im zweiten Kapitel studiert haben, prozessorientiert und einfühend wahrgenommen werden.** Es ist eine Aufgabe aller Brüder und der ganzen Fraternität, aber sie richtet sich in besonderer Weise an die ausbildenden Brüder und alle diejenigen, die sich in der Erstausbildung befinden.


Die Verfahrensweise könnte folgende sein: Wir nutzen die Tatsache, dass wir die Fastenzeit begonnen haben; nach einer sorgfältigen Lektüre des Textes, könnt ihr eine brüderliche Begegnung abhalten, um eure konkrete Ausbildungswirklichkeit je nach der Stufe, in der ihr euch befindet, zu bewerten. Wie es ja schon im Text des dritten Kapitels heißt, ergeht hiermit ein besonderer Aufruf zur Teilnahme an all jene, die sich in der Phase der Weiterbildung befinden. Alle Beiträge müssen spätestens bis zum 1. Mai zum Internationalen Berater für die Ausbildung eurer Konferenz geschickt werden. Wir haben ungefähr drei Monate für diese Aufgabe Zeit.

Der Generalrat für die Ausbildung wird sich vom 9. bis 16. März in unserer Generalkurie treffen und bei dieser Gelegenheit, basierend auf den Überlegungen der Kontinentaltreffen, die drei Anhänge erläutern, welche die Ratio begleiten werden: *Affektive und psycho-sexuelle Reife*, *Ratio Studiorum*, und den *Schlüssel zur Kultur* um die *Ratio Formationis* in die jeweiligen Ausbildungsprojekte der einzelnen Zirkumskriptionen zu übersetzen. Darüber hinaus wurde eine Expertenkommission eingesetzt, die vom 1. Juni bis 5. Juni für die Überprüfung und endgültige Abfassung des Textes zuständig ist, der dem Generalrat vorgelegt wird. Die Kommission besteht aus folgenden Mitgliedern:


- Bruder Antonio Cristo (Afrika), Geweihtes Leben
- Bruder Néstor Bernardo Molina (Amerika), Franziskanertum
- Bruder Albert D'Souza (Asien), Kanonische Aspekte
- Bruder Roberto Tadiello (Europa), Biblische Theologie
- Bruder Fabio Chiodi, Graphisches Design
- Bruder Víctor Herrero, Stilistische Korrektur

Ich wünsche Euch einen guten Weg durch die Fastenzeit. Mögen wir den Spuren des Herrn Jesus folgend, zusammen mit ihm nach Jerusalem gehen und mögen unsere Augen immer voll der Freiheit und Liebe Galiläas sein. Die Patronin unseres Ordens, Maria, die Unbefleckte Jungfrau möge weiterhin die Vorbereitung auf das nächste Generalkapitel und die *Ratio Formationis* begleiten.

Mit brüderlichem Gruß,


Br. Charles Alphonse OFM Cap.
Secretario General de la Formación




Br. Mauro Jöhri
Ministro General OFM Cap.